

Pressemitteilung

Hochschule Bremerhaven

Cornelia Driesen

20.06.2013

<http://idw-online.de/de/news539613>

Studium und Lehre
Elektrotechnik, Energie, Maschinenbau, Meer / Klima, Physik / Astronomie
überregional



Hochschule Bremerhaven bietet praktischen Einstieg ins Ingenieurstudium

Viele spielen mit dem Gedanken, den Berufsalltag gegen Vorlesungssaal und Laborübungen einzutauschen. Aber je länger die Schulzeit zurückliegt, umso mehr stellt sich bei den Studieninteressierten mit ersten Berufserfahrungen die Frage: Schaffe ich die Theorie in Fächern wie Mathematik oder Mechanik? Ja, denn die Hochschule Bremerhaven hat im Rahmen des Landesprojektes „Offene Hochschule“ eigens für Handwerker, Facharbeiter in technischen Berufen mit ersten Berufserfahrungen sowie Erstsemestern ohne die traditionelle Fachhochschulzugangsberechtigung ein spezielles Angebot entwickelt.

Mit der Lehrveranstaltung „Mathematik und Technische Mechanik“ wird der Einstieg in ein erfolgreiches Ingenieurstudium praxisorientierter und das erste Semester zu einem perfekten Übergang vom Beruf ins Studium. „Mit diesem Konzept können wir mehr junge Menschen, die bereits über berufliches Fachwissen und außerordentliche praktische Kompetenzen verfügen, zu einem Hochschulabschluss führen“, so Prof. Dr.-Ing. Peter Ritzenhoff, Konrektor für Studium, Lehre und Forschung der Hochschule Bremerhaven. Auf diese Weise würden scheinbare Schwierigkeiten von Studierenden ohne klassische Hochschulzugangsberechtigung insbesondere bei der Theorie in den Grundlagenfächern durch einen veränderten didaktischen Lehransatz zu einer Stärke.

Konkret bedeutet dies, dass beispielsweise Handwerker oder Facharbeiter in technischen Berufen mit ersten Berufserfahrungen die Möglichkeit erhalten, anstelle der regulären Mathematik- und Mechanik-Grundlagenvorlesungen die eigens für sie konzipierte Lehrveranstaltung „Mathematik und Technische Mechanik“ zu besuchen. Über zwei Semester werden Formeln, Zahlen und Symbole mit praktischen Anwendungen verknüpft und so praktisch verständlich. Auf den vorhandenen Kompetenzen und Fähigkeiten sowie dem meist länger zurückliegenden theoretischen Schulwissen aufbauend fördert die Hochschule Bremerhaven in einer kleinen Lerngruppe von maximal 20 Personen mit dieser kombinierten Lehrveranstaltung neben der fachlichen Kompetenz auch individuelle Selbstlernstrategien sowie ihre Studienmotivation durch praktische Anwendungen.

Insgesamt verfolgt die Hochschule Bremerhaven mit diesem Angebot ebenso wie mit dem zum Wintersemester 2013/14 gemeinsam mit dem Haus der Technik startenden berufsbegleitenden Masterstudiengang „Windenergie – Technik, Projektierung, Betrieb“ das Ziel, die Aufstiegschancen durch Bildung in allen Lebenslagen zu vergrößern. „Dadurch stärken wir die Durchlässigkeit im Bildungsbereich, was derzeit eine von Wissenschaft, Wirtschaft und Politik gleichermaßen formulierte Zielsetzung ist“, so Prof. Ritzenhoff. Die Hochschule Bremerhaven wolle mit ihrem Konzept der „Offenen Hochschule“ ihren Teil zu einer signifikanten Verbesserung der Erfolgschancen eines Studienabschlusses beitragen.

Mit den Projekten erweitert die Hochschule Bremerhaven das bestehende Angebotsspektrum und bereitet Erstsemester frühzeitig auf Anforderungen an die zukünftige Hochschulausbildung vor. Für das Modul „Mathematik und Technische Mechanik“ erhalten die potentiellen Teilnehmer und Teilnehmerinnen im Rahmen ihrer Erstsemesterinformationen ein Anmeldeformular. Weitere Interessierte können sich um einen Platz in dem Modul bewerben. Informationen erteilt Sabine Seemann via Email unter sseemann@hs-bremerhaven.de oder telefonisch unter 0471 / 4823 - 507.

URL zur Pressemitteilung: <http://www.hs-bremerhaven.de>

D